

	<p>Tárgyak: Cistophor des Augustus</p> <p>Intézmény: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Gyűjtemények: Münzen und Medaillen</p> <p>Leltári szám: 2008.295</p>
--	---

Leírás

Noch zur Zeit der späten Republik im Jahr 53 v. Chr. erlitt der römische Feldherr Crassus eine verheerende Niederlage gegen die Parther. Er verlor Feldzeichen an die Feinde, und römische Soldaten wurden als Gefangene genommen. Schon Caesar plante einen Rachefeldzug gegen die Parther, den Augustus schließlich durchführte. Im Jahr 20 v. Chr. gelang es ihm, die Feldzeichen zurück zu gewinnen, wofür eher diplomatisches Geschick als militärische Stärke verantwortlich war. Trotzdem feierte man das Ereignis als großen Sieg. Immer wieder wird darauf in Staatskunst und Münzprägung verwiesen. Augustus gelobte sogar den Bau eines neuen Tempels für den rächenden Mars (Mars Ultor), der allerdings erst 2 v. Chr. fertig gestellt wurde. Bis dahin wurden die zurückerhaltenen Feldzeichen in einem kleinen Rundtempel auf dem Palatin präsentiert. Auf dem Cistophor ist dieser Rundtempel mit einem Feldzeichen darin abgebildet (SV).

Szakmai leírás

Vorderseite: Kopf des Augustus nach rechts. Rückseite: Rundtempel, darin ein Feldzeichen.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Silber
Méreték: Gew. 11,78 g

Események

Készítés mikor Kr. e. 19-18
ki
hol Pergamon

Ábrázolás mikor
 ki Augustus római császár (-63-14)
 hol

Kulcsszavak

- Feldzeichen
- arckép
- templom
- érme

Szakirodalom

- Vogt, Simone (2009): Die Münzen des Augustus im Museum August Kestner. Rahden/Westf., Seite 104 Nr. 204